Linie, kursächs. Geh.-Rath und preuß. Kammerh., wurde Fürst im Dec. 1806, † 15. Aug. 1807; verm. 8. Oct. 1784 mit der Gräfin Fried. Juliane v. Rantzau, geb. 23. Oct. 1755, † 7. Mai 1838.

Mecklenburg. (6. 5.)

Mecklenburg ist die einzige wendische Dynastie in Europa und die einzige deutsche, welche ihre Ahnen 32 Generationen zurück bis ins Heidenthum verfolgen kann, sich auf ihrem Regentensitze und in ihrer Blüthe erhalten hat, und noch über die Staaten herrscht, über die sie schon vor einem Jahrtausend herrschte. Schon früh werden Fürsten der Obotriten, des bedeutendsten wendischen Stammes, erwähnt, von denen Witzan, † 795, Karls d. Gr. Bundesgenosse, der älteste ist. Die späteren Regenten, unter denen sogar Könige erscheinen, sind ungewiß. Von ihnen ist Gottschalck († 1066) zu bemerken, souverainer Fürst der Obotriten, Wagrier und Polaben. Diplomatisch sicherer Ahnherr ist Niclot († 1161), dessen Sohn Pribislav 2. sich Fürst der Wenden zu Mecklenburg nach dem vormaligen Hauptsitze der obotritischen Fürsten nannte. 1348 erhielt das Haus vom Kaiser Karl 4. die Herzogs- und 1815 nahm es die Großherzogs-Würde an. Nächster Stammvater des Hauses, das jetzt in 2 Linien blüht, ist Adolf Friedrich 1. Von dessen älterm Sohne, Friedrich, stammt die Schwerin'sche, vom jüngern, Adolf Friedrich 2., die Strelitz'sche Linie ab. Sie theilten sich 1701 in das Land, jedoch so ungleich, daß es eigentlich keine Theilung zu nennen ist. — In Folge eines 1442 zwischen Mecklenburg und Brandenburg geschlossenen Vertrags, folgt das preuß. Haus, nach dem Aussterben des lehnfähigen Mecklenburger Mannsstammes in allen Ländern des Hauses Mecklenburg erblich. — Mit dem vollendeten 18ten Jahre ist der Regent volljährig. Der Großherzog und der Erbgroßherzog erhalten den Titel: Königl. Hoheit. Die nachgebornen Prinzen den: Herzog zu Mecklenburg und das Prädikat Hoheit. — Die Landesverfassung beruht auf Verträgen zwischen dem Regenten und den Ständen, nach denen das Recht der Gesetzgebung und der Besteuerung unter ihnen getheilt ist.

---

1. Mecklenburg-Schwerin. (3. 3.)

Die Staaten dieser seit 14. Juni 1815 großherzoglichen Linie haben eine Ausdehnung von 228 Q. M. mit 501,428 Einw. im J. 1842 Luther. Konf. Residenz: Schwerin.

Großherzog: Friedrich Franz, geb. in Ludwigslust 28. Febr. 1823, folgte dem Vater 7. März 1842, Chef d. 24. Inf.-Reg.

Geschwister.

1. Hz. Luise Marie Helene, geb. 17. Mai 1824.
2. Hz. Friedr. Wilhelm Nic., geb in Ludwigslust 5. März 1827.

Eltern.

Großherzog: Paul Friedr., geb. in Ludwigslust 15. Sept. 1800, folgte dem Großvater Friedr. Franz, 1. Febr. 1837, preuß. Gen.-Leutn., Chef des 24. Inf.-Reg., und des russ. Gren.-Reg. Moskau, † 7. März 1842, verm. in Berlin 25. Mai 1822 mit Fried. Wilhelmine Alexandrine Mar. Hel., Tocht. des 1840 † Kön. Friedr. Wilh. 3. v. Preußen, geb. 23. Febr. 1803.

Vaters Schwestern.

a) Hz. Marie Luise Friedr. Alex. Elis. Kar. Kath., geb. 31. März 1803, verm. Herzogin Georg zu Sachsen-Altenburg seit 1825.

b) Hz. Helene Luise Elisabeth, geb. 24. Jan. 1814; verm. 1837 mit dem Kronprinzen v. Frankreich, Herzog v. Orleans, Wittwe 13. Juli 1842.

Stiefgroßmutter.

Auguste Fried., Tocht. des 1820 † Landgr. Friedrich 5. zu Hessen-Homburg, geb. 28. Nov. 1776, verm. 3. Apr. 1818, Wittwe 29. Nov. 1819.

Großvaters Bruder.

Herz. Gustav Wilh., geb. 31. Jan. 1781, Domcapitular zu Magdeburg (früher schwedischer Rittmeister).

2. Mecklenburg-Strelitz. (3. 2.)

Das Staats-Gebiet dieser Linie enthält auf 36 Q. M. 89,528 Einw. — Luther. Konf. — Residenz: Neustrelitz.

* * *

Großherzog: Georg Friedr. Karl Joseph, geb. in Hannover 12. Aug. 1779, folgte dem Vater 6. Nov. 1816, früher großbrit. Gen.-Major, verm. in Cassel 12. Aug. 1817 mit Marie Wilh. Fried., Tocht. des 1837 † Landgrafen Friedr. zu Hessen-Cassel, geb. 21. Jan. 1796 in Hanau.

Kinder.

1. Hz. Kar. Luise Mar. Fried. Ther. Char. Wilh. Aug., geb. in Neustrelitz 31. Mai 1818, † in Rom 1. Febr. 1842.

2. Friedrich Wilh. Karl Georg Ernst Adolf Gust., Erbgroßherzog, geb. das. 17. Oct. 1819, preuß. Major b. 1. Garde-Uhl.-Reg., verm. in London 28. Juni 1843 mit d. Prinzessin Auguste Kar. Charl., Tocht. d. Herzogs v. Cambridge, geb. in Monbrillant bei Hannover 19. Jul. 1822, (erhält mit dem Tode ihres Vaters jährl. 3000 Pfd. auf Lebenszeit aus der englischen Staatskasse).

3. Hz. Karoline Charl. Marianne, geb. das. 10. Jan. 1821; verm. 10. Jun. 1841 mit dem Kronprinzen Friedrich v. Dänemark.

4. Hz. Georg Aug. Ernst Adolf Karl Lud., geb. das. 11. Jan. 1824.

Eltern.

Großherzog Karl 2. Lud. Fried., Sohn des am 4. Juni 1752 † Pr. Karl, geb. in Mirow 10. Oct. 1741, großbrit. u. hannöv. Feldmarsch., folgte 2. Juni 1794 dem Brud. Herzog Adolf Friedrich 4., nahm die großherz. Würde an 17. Juni 1815, † in Neustrelitz 6. Nov. 1816; verm. 1) 8. Sept. 1768 in Darmstadt mit Friederike Karol. Luise, Tocht. des 1782 † Landgr. Georg zu Hessen-Darmstadt, geb. in Darmstadt 20. Aug. 1752, † in Hannover 22. Mai 1782. — 2) 28. Sept. 1783 in Darmstadt mit Charl. Wilh. Christ. Mar., Schwest. der ersten Gemahlin, geb. das. 5. Nov. 1755, † in Hannover 12. Dec. 1785.